



SdK e.V. • Hackenstr. 7b • 80331 München

Newsletter 3

Insolvenzverfahren der Solarwatt AG

Bericht über die Versammlung der Anleihegläubiger / Gläubigerversammlung am 11.9.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen heute kurz den Verlauf und unseren Eindruck von der Versammlung der Anleiheinhaber der Solarwatt AG am 27. August 2012 verschaffen und Ihnen einen kurzen Ausblick geben auf die kommende Gläubigerversammlung, die am Dienstag den 11.9.2012 stattfinden wird.

Anleiheinhaber folgen Vorschlag des Gerichts

Auf der Versammlung der Anleiheinhaber waren nur ca. 10 Anleiheinhaber und drei Vertreter von Anleiheinhabern, u.a. die SdK, anwesend. Insgesamt repräsentierten diese ca. 7,9 Mio. Euro der insgesamt 25 Mio. Euro ausstehenden Anleihen. Interessanterweise war anscheinend kein Vertreter von Herrn Udo Möhrstedt bzw. der IBC Solar anwesend, welchen man in der Vergangenheit immer nachgesagt hatte, das diese Anleihen der Gesellschaft halten.

Die vorsitzende Rechtspflegerin Frau Ilonka Bienert eröffnete um 11:25 Uhr die Versammlung. Neben Frau Bienert saßen Herr Neuhaus (Vorstandsvorsitzender), Herr Bovenschen (Finanzvorstand) und der Insolvenzverwalter Herr Bähr auf dem Podium. Nachdem Frau Bienert einige formelle Aspekte abgehandelt hatte, stellte Sie kurz die Tagesordnung der Versammlung vor, welche aus dem einzigen Tagesordnungspunkt „Beschlussfassung über die Bestellung eines gemeinsamen Vertreters für alle Gläubiger zur Wahrnehmung der Gläubigerrechte im Insolvenzverfahren“ bestand. Dabei ging Sie auch kurz auf die vom Gericht vorgeschlagene Empfehlung, von der Bestellung eines gemeinsamen Vertreters abzusehen, ein.

Im Folgenden ging Herr Neuhaus auf die aktuelle Lage der Solarwatt AG ein und präsentiert anhand eines Handouts die Kernpunkte des Insolvenzplans. Die von Ihm vorgetragene Präsentation haben wir unseren Mitgliedern unter <http://www.sdk.org/pressemitteilung.php?action=detail&pmID=649> zur Verfügung gestellt. Aus rechtlichen Gründen können wir diese nur unseren Mitgliedern zur Verfügung stellen.

Herr Bähr stellte im Anschluss daran die herrschenden Regelungen im Insolvenzverfahren vor

SdK-Geschäftsführung
Hackenstr. 7b
80331 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Dipl.-Kfm.
Hansgeorg Martius

Publikationsorgane
AnlegerPlus
AnlegerPlus NEWS

Internet
www.sdk.org
www.anlegerplus.de

Konto
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10

Vereinsregister
München
Nr. 202533

Steuernummer
143/221/40542

USt-ID-Nr.
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.
DE83ZZZ00000026217

Die einzige Wortmeldung aus dem Publikum kam von Seiten der SdK. Herr Bähr antwortete auf die Kritik der SdK, warum kein Vertreter des größten Einzelgläubigers (=Anleihegläubiger) bei der Erstellung des Insolvenzplans beteiligt wurde, damit, dass die Anleihegläubiger keineswegs eine homogene Gruppe wären. Selbst die SdK hätte mit ihren, bei der Versammlung vertretenen Stimmen nur einen geringen Stimmenanteil vertreten.

Im Anschluss an den Redebeitrag der SdK rief Frau Bienert zur Abstimmung auf. Nach einer 3-minütigen Pause und Feststellung der Beschlussfähigkeit verkündete Frau Bienert gegen 12:10 das Ergebnis. Der Beschlussvorschlag wurde nahezu einstimmig angenommen, und somit wurde davon abgesehen, einen gemeinsamen Vertreter zu wählen.

Gläubigerversammlung am 11.9.2012

Die bereits angekündigte Gläubigerversammlung am 11. September 2012 dürfte im Vergleich zur Anleihegläubiger weitaus interessanter werden. Wir rechnen damit, dass es hier Widerstand gegen den bisher vorgeschlagenen Insolvenzplan geben wird. Zumindest von Seiten von Herrn Möhrstedt/IBC Solar, ist damit zu rechnen, dass sich dieser nicht mit der jetzt gefundenen Lösung anfreunden wird. Die SdK wird für die von ihr gehaltenen Anleihen ebenfalls mit Nein stimmen. Für die von uns vertretenen Anleihen werden wir gemäß den von Ihnen an uns erteilten Weisungen abstimmen. Aktuell sind die von uns beauftragten Anwälte noch dabei, mögliche Klagemöglichkeiten im Anschluss an die Gläubigerversammlung zu eruieren. Dies umfasst direkte rechtliche Schritte gegen den Insolvenzplan ebenso wie Prospekthaftungsklagen gegen Verantwortliche. Wir werden Ihnen die Ergebnisse der Prüfung in den kommenden Wochen mitteilen.

Wichtig: Wir rechnen damit, dass der Insolvenzplan Zustimmung finden wird. Somit ist jeder Anleiheinhaber selbst verpflichtet, seine Forderung zu Insolvenztabelle anzumelden. Nur wer seine Forderung auch angemeldet hat, ist auch berechtigt, die Insolvenzquote von 16% zu erhalten. Daher:

Wir raten dringend zur Anmeldung der Forderung! Die nötigen Formulare erhalten unsere Mitglieder von uns oder auf der Website der Solarwatt AG.

Für Fragen stehen wir unseren Mitgliedern unter info@sdk.org oder unter 089 / 2020846-0 gerne zur Verfügung.

München, 3.9.2012

Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

Hinweis: Die SdK hält Anleihen des Emittenten!